

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

Sitzung: Freitag, 03.12.2021

Ort: Stadthalle Braunschweig, Congress Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Maximilian Pohler - CDU

Vertretung für: Herrn Gerrit
Stühmeier

Herr Frank Flake - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Frau Annette Schütze - SPD

ab TOP 3.1

Herr Michel Winckler - SPD

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Frau Anke Kaphammel - CDU

Frau Antje Maul - CDU

Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt und Die

Frau Bianca Braunschweig - BIBS

Vertretung für: Frau Tatjana
Jenzen

Frau Andrea Hillner - Direkte Demokraten

Vertretung für: Herrn Sven-Markus
Knurr

Frau Aniko Merten - FDP

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Herr Prof. Dr. Gerd Biegel – Bürgermitglied (CDU)

Herr Dr. Volker Eckhardt – Bürgermitglied (SPD)

Frau Dr. Elke Flake – Bürgermitglied (B90/GRÜNE)

Frau Cornelia Winter – Bürgermitglied (SPD)

Verwaltung

Frau Dr. Anja Hesse (Dezernentin IV)

Herr Dr. Stefan Malorny (FBL 41)

Herr Dr. Peter Joch (RefL 0413)

Dr. Annette Boldt-Stülzebach (AbtL 41.1)

Frau Margarita Pantelic (StL 41.01)

Frau Elke Scheler (Sachbearbeiterin KultEP)

Frau Julia Pellegriti (Ton-Protokollierende)

Frau Maren Stief (Geschäftsführende)

Abwesend

Mitglieder

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

Frau Tatjana Jenzen - BIBS

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.10.2021 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Vorstellung aktueller Entwicklungen des Internationalen Filmfestes Braunschweig e.V. | |
| 3.2 | Mündliche Mitteilungen | |
| 4 | Verwendung der Restgelder des Corona-Kultursonderstipendiums | 21-17391 |
| 4.1 | Verwendung der Restgelder des Corona-Kultursonderstipendiums | 21-17391-01 |
| 5 | Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Ernst Böhme auf dem Hauptfriedhof Braunschweig | 21-17281 |
| 6 | Beteiligung der Stadt Braunschweig am Förderprogramm "Perspektive Innenstadt!" | 21-17115 |
| 7 | Anträge | |
| 8 | Anfragen | |
| 8.1 | Klimatisierung der Räumlichkeiten des Städtischen Museums | 21-17371 |
| 8.1.1 | Klimatisierung der Räumlichkeiten des Städtischen Museums - Stellungnahme | |

Nichtöffentlicher Teil:

- | | |
|----|---|
| 9 | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung |
| 10 | Mitteilungen |
| 11 | Anfragen |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Es wird eine Schweigeminute für den verstorbenen Stadtheimatpfleger Björn Walter abgehalten.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Die Nachtragstagesordnung wird zugelassen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.10.2021

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2021 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 1

3. Mitteilungen

3.1. Vorstellung aktueller Entwicklungen des Internationalen Filmfestes Braunschweig e.V.

Die vom Vorstandsvorsitzenden Herrn Rinke und der Leiterin der Festivalorganisation Frau Hagenbüchner gehaltene Präsentation ist beigelegt.

Ratsfrau Göring fragt, inwiefern die Auswertung des online stattgefundenen Festivals 2020 sowie des Festivals mit hybrider Gestaltung im Jahr 2021 einen Einfluss auf die Gestaltung des kommenden Festivals habe.

Herr Rinke antwortet, dass eine Planungssicherheit in der aktuellen Zeit schwierig zu erreichen sei, er aber weiterhin finde, dass ein Film in ein Kino gehöre. Daher möchte er analoge Aspekte auch weiterhin einfließen lassen.

3.2. Mündliche Mitteilungen

Frau Dr. Hesse richtet sich an alle Mitglieder des Ausschusses und gratuliert diesen zur Wahl.

Sie freut sich auf die Zusammenarbeit und bedankt sich für die Entscheidung der Mitglieder, Teil des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft zu sein.

Sie gibt einen Ausblick auf die kommenden Sitzungen, in denen sich jeweils eine Abteilung bzw. ein Referat des Dezernates IV vorstellen wird, mit Ausnahme der Haushaltssitzung am 28. Januar 2022.

4. Verwendung der Restgelder des Corona-Kultursonderstipendiums

21-17391

Ratsfrau Schütze bedankt sich für die Nachsteuerung nach dem Corona-Hilfsfonds, die Restgelder in Form des Corona-Kultursonderstipendiums zu verwenden, was ein gutes Signal an die Kulturschaffenden gegeben habe. Sie befürwortet die Verwendung eines Teils der verbliebenen Mittel zur Erstellung eines Films über die Stipendiaten.

Ratsherr Glogowski fragt, ob die verbleibenden Restgelder in den Haushalt eingestellt und somit übertragen werden können.

Frau Dr. Hesse erklärt, dass die Corona-Hilfsgelder zum Jahresende erst einmal zurückfließen, es aber bei Verschärfung der Corona-Lage zu einem neuen Hilfsfonds kommen könne. Aufgrund der nun gemachten Erfahrungen sei man hier auch in der Lage, dies schneller umzusetzen.

Beschluss:

Der zusätzlichen Verwendung der verbleibenden Fördermittel aus dem Corona-Kultursonderstipendium zur öffentlichen Dokumentation der Ergebnisse wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem beschriebenen Vorgehen, die Sichtbarmachung der Stipendienergebnisse mittels einer Kooperation mit der AG Kunst der Braunschweigischen Landschaft e. V. sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

11 / 0 / 0

4.1. Verwendung der Restgelder des Corona-Kultursonderstipendiums

21-17391-01

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Ergebnis:

Die Mitteilung 21-17391-01 wurde zur Kenntnis genommen.

5. Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Ernst Böhme auf dem Hauptfriedhof Braunschweig

21-17281

Frau Dr. Hesse berichtet, dass die Stadt Braunschweig zahlreiche (Nachtrag: 32) Ehrengräber von bedeutenden und mit der Stadt Braunschweig verbundenen Persönlichkeiten unterhalte. Hierbei komme es regelmäßig zu Verlängerungen der Grabnutzungsrechte.

Beschluss:

Der Verlängerung des Ehrengrabstatus für die Grabstätte von Ernst Böhme auf dem Hauptfriedhof (Abt. 30b/41) wird bis zum Jahr 2032 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 / 0 / 0

Ratsfrau Kaphammel merkt an, dass sie das "10. Dinner in White" problematisch finde, da das Projekt sehr teuer sei, aber aufgrund des selbst mitgebrachten Essens nicht das umliegende Gastronomiegewerbe fördere. Weiterhin führt sie an, dass sie in den aufgelisteten Projekten keine besondere Berücksichtigung der Personengruppe der Senioren finde.

Frau Dr. Hesse nimmt ihre Anmerkungen auf, verweist aber darauf, dass die eingebrachten Projekte des Dezernates IV für keine bestimmte Altersgruppe vorgesehen seien.

Frau Dr. Flake fragt an, ob es sich bei "5. Konzept Kulturraumzentrale Innenstadt" um das reine Konzept handle, welches erarbeitet werden soll. Außerdem wünscht sie sich eine genauere Erklärung, was "6. Wettbewerb temporärer Architekturpavillon" umfasse. Sie bittet zusätzlich um eine Erklärung, ob mit der Beschlussfassung über die Beschlussvorlage automatisch alle Projekte zur Umsetzung gebracht würden.

Frau Dr. Hesse beantwortet, dass es sich bei "5. Konzept Kulturraumzentrale" ausschließlich um das Konzept handle und es erst im nächsten Schritt, anschließend an die Entwicklung des Konzepts, zur Projektumsetzung komme. Mit dem Architekturpavillon werde beabsichtigt, Architekten eine Plattform zu geben und dies in enger Zusammenarbeit mit der Architekturschule umzusetzen. Der Wettbewerb sei eine hierfür besonders geeignete Form der Präsentation. Frau Dr. Hesse erklärt zudem, dass es zu den jeweilig aufgeführten Projekten noch einen separaten Ratsbeschluss geben werde.

Frau Dr. Flake fragt, ob es sich bei "5. Konzept Kulturraumzentrale" um eine Vergabe oder eine Stellenschaffung handle.

Frau Scheler antwortet, dass es sich hierbei um eine Vergabe handeln werde.

Ratsherr Flake erklärt zur Beschlussvorlage, dass die aufgeführten Projekte mit den genannten Summen beantragt werden sollen. Wenn es schließlich zur Umsetzung komme, werde es hierüber einen gesonderten Ratsbeschluss geben.

Frau Dr. Hesse ergänzt, dass die Listung der Projekte signalisiere, dass diese grundsätzlich möglich seien. Die konkrete Umsetzung zeige sich dann im folgenden Gremienlauf.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus dem niedersächsischen Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Sofortprogramm auf der Grundlage der im Begründungstext und in den Anlagen aufgeführten Projekten mit einem Projektvolumen von 2,0 Mio. € umzusetzen.

3. Zur Projektumsetzung werden im Jahr 2021 außerplanmäßig Mittel i. H. v. 1.810.000 € mit der aufgezeigten Deckung zur Verfügung gestellt. Mit einem bereits im Haushalt 2021 eingeplanten Betrag von 190.000 € wird das Projekt 4E.000002 - Begrünung des Schlossplatzes - Bestandteil des Gesamtprojektes.

4. Der Rat beschließt ausschließlich zur Durchführung des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt“ eine Ausnahmeregelung von der im § 6 der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze von 100.000 €, um eine Zuordnung der Haushaltsmittel auf Einzelprojekte ohne weitere Gremienbeteiligung vornehmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

11 / 0 / 0

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen

8.1. Klimatisierung der Räumlichkeiten des Städtischen Museums 21-17371

Ratsherr Flake fügt der Anfrage hinzu, dass im Bauausschuss im Jahr 2007 zur Sanierung des Museums die Zielsetzung gestellt wurde, eine natürliche Klimatisierung zu erreichen. Im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass die natürliche Klimatisierung nicht möglich sei, was durch die Verwendung spezieller Fenster ausgeglichen werden sollte. Schlussendlich wurde im Jahr 2018 festgestellt, dass keine Klimatisierung der Räumlichkeiten des Städtischen Museums gegeben sei.

Frau Dr. Hesse erklärt, dass die vollständige Beantwortung der Anfrage in Form einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen erfolge. Sie erklärt zu den Ausführungen von Ratsherr Flake, dass im Jahr 2007 geplant gewesen sei, die bereits verbaute natürliche Klimatisierung bei der Sanierung wieder in Betrieb zu nehmen. Dies stellte sich im Jahr 2010 als nicht umsetzbar heraus, da das Konvektorensystem nicht mehr funktionstüchtig gewesen sei. Den hieraus folgenden Kompromiss stellten die speziellen Fenster dar. Diese Klimatisierung reiche internationalen Leihgebern jedoch oft nicht aus.

Ergebnis:

Die Anfrage 21-17371 wird in Form einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen beantwortet.

8.1.1. Klimatisierung der Räumlichkeiten des Städtischen Museums - Stellungnahme

Die Stellungnahme ergeht im Nachgang in Form von einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen.

Nichtöffentlicher Teil:

9. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

10. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Böttcher
Vorsitz

Dr. Hesse
Dez. IV

Stief
Schriftführung

A woman with dark hair, wearing a long, dark blue, tiered gown, stands on a paved road. She is looking back over her shoulder. The road is surrounded by green grass and a wooden fence. In the background, there is a large, leafy tree and a foggy or misty atmosphere. The scene is captured in a cinematic style.

BRAUN SCHWEIG INTER NATIONAL FILM FESTIVAL

Vorstellung aktueller Entwicklungen des Braunschweig International Film Festival - Agenda -

- Neuformierung des Festivals
- Rückblick 35. BIFF (01.11. – 07.11.21)
- Ausblick 36. BIFF (07.11. – 13.11.22)

Neuformierung im Bereich Organisation, Abläufe des Festivals 2021

- **Veränderung der Personalstruktur in 2020/2021**
 - Festivalorganisation, Presse, künstlerische Leitung
- **Neustrukturierung**
 - pandemische Lage, Finanzierung Hybridfestival
 - Integration Doppelspitze
 - Presseagentur **Call the Dude**
 - Teamassistenz/ Filmbildung (Teilzeit)

Neuformierung des Festivals 2021

Leitung Organisation
Anke Hagenbüchner

Leitung Programm
Karina Gauerhof

Stand: 16.09.2021

Assistenz Organisation
Daniela Heinicke

Assistenz Programm
4 Monate
01.08. – 30.11.2021

Finanzen
Anja Hinderer

Praktikant*in Organisation
3 Monate
16.08. – 15.11.2021

Praktikant*in Programm
3 Monate
18.08. – 17.11.2021

Assistenz Finanzen
Angelika Hoffmann

Gästemanagement
3,5 Monate
16.08. – 30.11.2021

Ticketing
2 Monate
15.09.-15.11.2021

Technik
Chris Bierfreund

FSJ
Charlotte Hall
ab 01.09.2021

Presse / Marketing / Social Media
Agentur Call the Dude

Presseschnittstelle + Journale
3,5 Monate
01.08. – 12.11.2021



Rückblick auf das 35. BIFF (2021)

- **Warum ein hybrides Format?**

- keine Planungssicherheit Anfang 2021
- Onlinestreaming als zweites Standbein
- neue Marketingmöglichkeiten
- Digitalisierung im Kulturbereich stärken
 - Inhalte nicht nur online verfügbar machen, sondern auch produzieren (wie z.B. BIFF Talks, Q&As, Panels etc.)

Rückblick auf das 35. BIFF (2021)

- **Was ist der Mehrwert von Präsenzveranstaltungen?**
 - Filmschaffende live und persönlich erleben
 - Austausch mit dem Publikum
 - Q&As
 - BIFF Talks
 - Panels
 - für viele Filmschaffende ist es das erste Präsenz-Festival seit Pandemiebeginn gewesen
 - gemeinsames Erlebnis mit anderen Festivalbesucher*innen
 - soziale Kontakte → „runter von der Couch“

Rückblick auf das 35. BIFF (2021)

- **Herausforderungen**

- Spielstätten mit unterschiedlichen Hygienekonzepten
- weniger Platzkapazitäten bei gleichen Mietkonditionen der Spielstätten
- mehr Einlasskontrollen (2G/3G) → höherer Zeit- und Personalaufwand
- Schwierigkeiten Personal zu finden

Auswertung Besucher*innen (35. BIFF)

- **Weniger Besucher*innen**

- 35% Auslastung der Gesamtkapazität, gemessen an der Auslastung, die ohne Einschränkungen darstellbar wäre
- zusätzlich Onlinebesucher*innen

Auswertung Social Media (35. BIFF)

- **Instagram**
 - 2.400 Follower (+25,7%)
- **Homepage**
 - mehr Interaktion
- **Facebook**
 - Reichweite: Steigerung gegenüber 2019
 - Seitenaufrufe: Steigerung aufgrund der Anzahl von Beiträgen
 - Abonnent*innen neu hinzugewonnen

Ausblick auf das 36. BIFF (2022)

- **Onlineplattform**
 - Kosten-Nutzenfaktor-Analyse der Onlineplattform
 - erhöhte Bereitstellungskosten, erhöhter Personalaufwand
- **Filmbildung**
 - Teamassistenz zur Erarbeitung und zur Umsetzung von Konzepten
- **Mehr Sonderveranstaltungen**
 - unterjährig in der ganze Region
 - mehr Sonderformate im Festival (Live-Konzerte)

**BRAUN
SCHWEIG
INTER
NATIONAL
FILM
FESTIVAL**

BSF

7. – 13. November 2022